



Dem
Leben
verbunden

Kirchblick

Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Asendorf

Ausgabe Dezember 2019 - Februar 2020

Gott leuchtet uns ein

Selig schauen die kleinen Kinder von ihren hell leuchtenden Laternen hinauf zu den Sternen am dunklen Nachthimmel. Das ist etwas so Besonderes, selber das Licht durch die Dunkelheit zu tragen. In der Kirche hören sie die Geschichte von St. Martin, der selbst wie das Licht ist für den armen Bettler. Sie reiten mit ihm durch den dunklen Wald, in dem doch überall kleine Laternen leuchten und der von den Sternen beschienen wird. Eine Geschichte, die ich als Große auch immer wieder gerne höre, wenn es draußen dunkler wird. Und ich merke, ich habe selbst auch starke Erinnerungen an meine eigene Kindheit, in denen Licht eine große Rolle spielt. Die Straßenlaterne, um die die Schneeflocken tanzen. Der Tannenbaum im Nachbargarten, mit Lichtern geschmückt. Der Adventskranz auf dem Küchentisch und immer eine Kerze mehr brennt. Und dann am Heiligen Abend die Kronleuchter in der Kirche, mit so vielen Kerzen bestückt, und der große Stern von Bethlehem über dem Stall mit der Krippe. Sichtbar gewordene Geborgenheit.

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell, denn uns ist ein Kind geboren...“ heißt es in den uralten Worten beim Propheten Jesaja (Jes 9). Gott leuchtet uns ein.

Wir spüren, sehen mit den inneren Augen: Gott ist da, leuchtet hinter dem Alltäglichen hervor, mitten durch unsere Welt hindurch, erleuchtet uns. Und es scheint uns im Herzen auf.

Uralt ist das Symbol des Lichts und seit Urzeiten verbunden mit dem Geheimnis des Lebens, das wir Gott nennen, nicht nur in der christlichen Religion. Aus unseren jüdischen Wurzeln stammt das Bild des Regenbogens: Gott setzt ihn in die Wolken, er verbindet Himmel und Erde, steht für den ewigen Bund Gottes mit den Menschen. In dem neuen Logo unserer Gemeinde nehmen wir den Regenbogen auf. Er berührt die Erde und erleuchtet die, die in seinem Licht stehen. Wir Menschen nehmen gleichsam ein Lichtbad und beginnen selbst zu leuchten. Und wenn wir gemeinsam leben, Seite an Seite, dann spiegeln wir alle Farben dieses himmlischen Lichts. Unser Logo zeigt aber noch mehr. Es ist auch das Kreuz von Jesus, der sich ausspannen ließ zwischen Himmel und Erde und der der Bruder der Menschen wurde. Unser Kreuz spiegelt in seinen Farben das Licht des Ostermorgens, es ist Symbol der Hoffnung und des Lebens. „Dem Leben verbunden“ haben wir daneben geschrieben. Ja, Gott hat sich ewig mit uns verbunden, verschenkt sich an uns in Jesus. Damit wir leben, echt und tief und



glücklich. Damit uns ein Licht aufgeht, und Gott uns einleuchtet. „Dem Leben verbunden“ sind wir, sind einander an die Seite gestellt, um gemeinsam zu leben hier in unserem Ort. Und vielleicht sieht man sogar den Stern von Bethlehem auf unserem kleinen Bild. Ganz in der Mitte leuchtet es hell und gelb. Denn wieder heißt es „euch ist heute der Heiland geboren“. Auch uns hier in Asendorf.

Vielleicht schauen Sie mal wieder in den Sternenhimmel und entzünden mit Freude eine Kerze vor Ihrer Haustür. Ein Zeichen für Leben und Hoffnung. Gott leuchtet uns ein.

Eine gesegnete Adventszeit und viele lichtvolle Augenblicke im neuen Jahr wünscht Ihnen Ihre


Melanie Simon

Neues Logo



Eine intensive Auseinandersetzung mit uns als Kirchengemeinde, mit uns als Kirchenvorstand und mit unserem Glauben ging der Entwicklung eines Logos für unsere Kirchengemeinde voran. Wer sind wir, was möchten wir mit dem Logo aussagen? Einen Wiedererkennungswert sollte es haben, sollte unsere Vielfalt in der Gemeinde ausdrücken. Unsere Tür steht offen, so

ein Ansatz. Wir sind viele kleine Gemeinden in einer kombiniert, so ein anderer. Welche christlichen Symbole möchten wir aufgreifen? Hach, und welche Art von Design darf es sein? Eher grafisch, eher wie gemalt? Was löst welche Darstellung bei wem aus?

Seien Sie versichert, wir haben es uns in der Arbeitsgruppe „Logo“ nicht leicht gemacht. Aber das war ein echt guter und wichtiger Austausch im Vorfeld. Henning Diers hat uns auf diesem Weg begleitet, das war sehr hilfreich.

Herausgekommen ist nun ein „buntes Bild mit Text“. Die Farben des Regenbogens als Verbindung Gottes zu den Menschen, die Figuren zeigen die Vielfalt unserer Gemeinde. Und das Ganze bildet ein

Kreuz, steht wie ein Baum, wie eine verbindliche Größe im Mittelpunkt. „Dem Leben verbunden“ - so der Zusatztext. Im Leben, wie im Tod sind wir Gott verbunden. Ein Leben durch und durch. Wir füllen unser Leben mit ihm, er bereichert unser Leben. Verbunden sind wir alle miteinander.

Entdecken Sie selbst unser neues Logo. Sie werden es zukünftig auf Briefpapieren, der Homepage, dem Kirchblick entdecken können. Es soll ein fester Bestandteil unserer Kirchengemeinde sein.

Wir danken Henning Diers für seine Begleitung und für den Entwurf. Illa Schütte danken wir für die Digitalisierung – nur so kann das Logo überall Verwendung finden.

Dagmar Focke

Weihnachtsausstellung in der Kirche



Zeigt her eure Füße, heißt es in diesem Jahr für die Büchertischfrauen bei der Ausstellung in der Kirche, parallel zum Weihnachtsmarkt am 15. Dezember 2019. Schuhwerk soll ins Blickfeld rücken. Von Babyschühchen bis zu High Heels, vom Holzschuh bis zur Sandale und zum Stiefel. Ausgefallene Exemplare sind natürlich besonders gefragt. Rückfragen bei Ute Stegemann-Auhage, Tel. 1892

Bärbel Rädisch

Unsere Weihnachtsgottesdienste ein Wegweiser

Heiliger Abend

Um 15:00 Uhr feiern wir am Heiligen Abend einen Gottesdienst für Kleinkinder und ihre Familien. Gemeinsam mit den Kindern werden wir die Krippenfiguren entdecken und die Weihnachtsgeschichte erzählen. Ein Mini-Gottesdienst zum Be-Greifen und Staunen. Dauer etwa 40 Minuten.

Um 16:00 Uhr wird für Kinder ab 5 Jahren mit ihren Familien das Krippenspiel der Kinderkirche aufgeführt.

Um 17:30 Uhr werden wir einen Gottesdienst für Erwachsene feiern mit einer Predigt und dem St.-Marcellus Chor.

Um 23:00 Uhr wird zur Heiligen Nacht eine Andacht mit Kurz-Predigt gehalten.

1. Weihnachtstag

Am ersten Weihnachtsfeiertag findet bei uns kein Gottesdienst statt. Wir laden ein zu den Gottesdiensten der Region.

2. Weihnachtstag

Am zweiten Weihnachtsfeiertag werden wir am Abend um 18:00 Uhr einen meditativen Gottesdienst feiern mit vielen bekannten Weihnachtsliedern und Betrachtungen zu den Lied-Texten.

Waldweihnacht

Am Sonntag, 29. Dezember, feiern wir regional die „Waldweihnacht“ in Vilsen. Zeit und Ort entnehmen Sie bitte der Presse.



Ein lebendiger Adventskalender

Kennen Sie schon den lebendigen Adventskalender? 5 Familien unserer Gemeinde haben sich gefunden, um ihn zu füllen mit... Zeit. Mit Zeit für das Erwarten, mit Zeit der Vorfreude. Zeit für den Weg zum Heiligen Abend und darüber hinaus bis zum Dreikönigstag im Januar. Wir werden gemeinsam alte und neue Adventslieder singen, hören einer Geschichte zu oder einem Gedicht, draußen vor der Tür, mit

Kerzen in den Händen. Jedes „Türchen“ ist ein ganz besonderes: mal ganz lustig, mal ganz nachdenklich, für Kleine und für Große gleichermaßen. Machen Sie sich auf in den Advent, wenn abends um 18.00 unsere Kirchenglocke ruft. Und vielleicht will ja Ihr Nachbar auch mitkommen? Um 18.15 Uhr ist an 5 Abenden hinter einem „Türchen“ alles für Sie bereit.

6. Dezember:
Familie Ost, Essener Straße 16
14. Dezember:
Familie Raabe-Tharia, Im Raden 11
22. Dezember:
Familie Rothschild, Affendorf 3
28. Dezember:
Familie Clausen, Heithüser Weg 14
4. Januar:
Familie Grimpe, Im Rosenwinkel 19

Melanie Simon

Weihnachtsfeier im Seniorencafe

In den vergangenen Jahren wurde die Weihnachtsfeier gemeinsam mit dem DRK, dem Sozialverband und der politischen Gemeinde gestaltet. Das soll im kommenden Jahr wieder so sein; in diesem Jahr wurde leider ein Termin festgelegt, an dem wir als Kirchengemeinde noch nicht beim Feiern von Weihnachten angekommen sind. Deshalb wird in diesem Jahr die

Kirchengemeinde eine eigene Weihnachtsfeier für unsere Senioren vorbereiten. Am **18. Dezember, 15 Uhr**, im Gemeindehaus, wird alles bereit sein mit Kerzen, Tannengrün, Liedern, Gebäck und manchem mehr. Pastorin Simon wird diesen Nachmittag gemeinsam mit Hans-Jürgen und Helga Löhmann gestalten. Herzlich willkommen!

Melanie Simon



Konfis backen Brot für die Welt

Das sollten Sie sich vormerken: am 1. Advent gibt es wieder unseren Gottesdienst zum Auftakt der diesjährigen Spendenaktion „Brot für die Welt“, der gemeinsam mit einem Team aus Ehrenamtlichen, Konfis und der Pastorin vorbereitet und geleitet wird. Am Vortag sind die Konfis in der Bäckerei Kornau zu Gast, die mit uns „Brot für die Welt“ bäckt – das dann nach dem Gottesdienst am Sonntag verkauft wird!

Kinderkirche rund um Weihnachten

Wieder probt die Kinderkirche fleißig ihr Krippenspiel, das am Heiligen Abend aufgeführt werden wird. Dabei begleiten wir Maria, Josef und das Eselchen auf ihrem Weg nach Bethlehem und zünden jede Woche ein Licht mehr auf ihrem Wege an. Nach Weihnachten begleiten wir am 11. Januar das Jesuskind und seine

Familie aus der Kirche hinaus – hinein in unser Leben, denn es will wachsen und groß werden. Am 8. Februar begleiten wir Jesus als Jungen auf eine besondere Reise. Dort entdeckt er, dass er auch einen himmlischen Vater hat. Ein Tag über Mütter, Väter und Kinder im Himmel und auf Erden.

Melanie Simon

Gemeindeversammlung am 9. Februar 2020



Der Kirchenvorstand lädt wie in jedem Jahr alle Kirchenmitglieder der Gemeinde ein, zur Gemeindeversammlung zu kommen. An diesem Tag wird darüber berichtet, was im kirchlichen Umfeld erwähnenswert ist, welche Aufgaben wahrgenommen wurden. Wer scheidet von den Ehrenamtlichen aus, wer ist neu dabei. Anregungen und Vorschläge, Lob und Kritik aus den Reihen der Gemeindemitglieder können unterbreitet werden, um ein lebendiges und fruchtbares Miteinander zu er-

reichen. Vorgestellt werden sollen Pläne, das Innere der Friedhofkapelle zu verändern und den ziemlich trostlos wirkenden Vorplatz freundlicher zu gestalten. Ein ansprechendes Gesicht soll auch der Homepage verpasst werden. Nutzen Sie die Gelegenheit mitzusprechen und zu gestalten.

Termin: 09. Febr. 2019
Zeit: 11.15 Uhr
im Gemeindehaus St. Marcellusstraße

Bärbel Rädisch

Die erste FSJlerin ist da

Seit dem 13. August gibt es ein neues Gesicht in der Kirchengemeinde Asendorf und ich möchte mich an dieser Stelle einmal vorstellen: Ich heiße Sonja Leefers, bin 19 Jahre alt und komme aus Scholen-Oordinghausen.

Seit einigen Jahren arbeite ich schon ehrenamtlich in den Kirchengemeinden Vilsen und Bruchhausen und komme nun für ein ganzes Jahr nach Asendorf.

Als Kind hatte ich die tollsten Ideen, was ich später im Leben mal werden will: Prinzessin, Krankenschwester, Polizistin, Ärztin und nach der Konfirmation kam dann der ungewöhnlichste Berufswunsch: Pastorin. Aber der Weg dahin ist gar nicht so leicht. Zuerst muss man das Abitur schaffen, dann noch viele Jahre Theologie studieren und danach bekommt man eigentlich erst so richtig einen Einblick in die tägliche Arbeit einer Pastorin, die nicht nur aus dem

Gottesdienst am Sonntag und hin und wieder einer Beerdigung besteht. Aber was gehört denn jetzt wirklich alles dazu?

Diese Frage beschäftigte mich, als ich am 28. Juni 2019 in Bruchhausen-Vilsen mein Abiturzeugnis in die Hand gedrückt bekam. Um diese beantworten zu können, bevor ich mit dem Studium beginne, beschloss ich: Ich suche mir eine FSJ-Stelle in der Kirchengemeinde!

FSJ ist die Kurzform für Freiwilliges Soziales Jahr und bedeutet, dass ich ein ganzes Jahr in der Gemeinde mitarbeite. Ich begleite die Pastorin zu Terminen, gestalte den Konfirmandenunterricht mit, arbeite im Jugendhaus und helfe überall dort in der Gemeinde mit, wo gerade jemand gebraucht wird.

Ich bin, kurz gesagt, das Mädchen für alles in der Gemeinde!

In diesem Jahr hoffe ich ganz viel über die Arbeit der Pastorin, den



Alltag in der Gemeinde und über die unterschiedlichen Charaktere, die alle dazu gehören, zu lernen und möchte praktische Erfahrung sammeln, die mir im Studium und nachher im Beruf weiterhilft. Ich freue mich darauf viele Menschen kennen zu lernen und zahlreiche Projekte aktiv mit zu gestalten!

Sonja Leefers

Bitte vormerken!

Es ist Zeit für den Lektorensonntag – am 1. März wird unser Lektor Hans Bockhop Gottesdienst mit uns feiern. Einmal im Jahr ist ein Sonntag extra für den Einsatz unserer Lektoren in den Kirchengemeinden vorgesehen. Ein Lektor ist natürlich öfter im Einsatz; wie gut, aus dem Munde vieler verschiedener Menschen Gottes Wort zu hören! Dabei bezeichnet „Lektor“ wörtlich die Person, die etwas aus dem Evangelium vorliest.

Ein Lektor, der predigen darf, hat allerdings eine umfangreiche Fortbildung durchlaufen. Derzeit bereitet sich unser Lektor in einer dreijährigen Fortbildung auf das Amt des Prädikanten vor.



Lektor
Hans Bockhop



St. Marcellus Chor

Wir laden ein zum
Weihnachtsskonzert
am **21.12.2019**
um **17.00 Uhr**
in der **St. Marcellus Kirche Asendorf**

Life Lights

Gospelchor
Bruchhausen-Vilsen

Das Begegnungscafé wird 4 Jahre

Aus dem ‚Runden Tisch Asendorf‘, der sich der Flüchtlingssituation annahm, entstand am 14.11.2015 das erste Begegnungscafé im Gemeindehaus in Asendorf. Sich in regelmäßigen Abständen mit alten und neuen Bewohnern aus Asendorf zu begegnen war und ist das Ziel des Begegnungscafés. Begegnung von Mensch zu Mensch unabhängig von Alter, Nationalität und Religion und immer ein ‚Herzlich Willkommen‘. Es ist spannend die unterschiedlichen Menschen und Kulturen ken-



nen zu lernen. Die einzelnen Geschichten der ‚Altbürger‘ und der ‚Neubürger‘ Asendorfs und damit einhergehend die Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte, setzen der sehr abstrakten politischen Diskussionen, eine menschliche und konkrete Gemeinsamkeit entgegen.

Was passiert denn nun beim Begegnungskaffee? Kurz geantwortet – Begegnung! Kinder spielen und basteln gemeinsam oder treffen sich im Jugendhaus und beim Fußball. Wir begrüßen und verabschieden uns mit verbindenden Liedern. Jeder trägt aus seiner Heimat etwas Kulinarisches zu einem tollen Büffet bei. Wir stellen einander die Kulturen und Länder vor oder sitzen



einfach gemütlich beisammen, spielen oder musizieren. Einen Moment inne halten, die Sorgen vergessen und gemeinsam lachen. Wer Lust bekommen hat, der hat am 3.Advent, dem 15.12.2019, ergänzend zum Asendorfer Weihnachtsmarkt, die Möglichkeit, an dem dann weihnachtlichen Begegnungscafé teilzunehmen.

„Klönen und gemeinsam Sein, Groß und Klein kommt gern herein“
Wir freuen uns auf euch – jeder ist Herzlich Willkommen.

Stefan Dams

AugenblickMa(h)l

Ein anderer Blick genügt. Manchmal muss man sich losmachen von dem Üblichen, dem Erwarteten. Wir haben ein Projekt angeschoben. Eben nicht in der Kirche, eben nicht am Sonntagmorgen, keine Liturgie, keine vorgesehenen Texte. Nicht, dass das schlecht wäre, oh nein! Aber viele Menschen sind auf der Suche nach etwas Anderem. Nicht laut und mit viel Tamtam, nein, eher leise und bereit für Entdeckung. „AugenblickMa(h)l“ soll eine Mög-

lichkeit bieten für alle, die Gott und die Welt betrachten möchten, den Blickwinkel ändern wollen. Alle sind eingeladen, eine bunte Mischung.... Ein anderer Ort ist dabei wichtig. Bei der Premiere waren wir im Wald. Zarte Musik eröffnete den Abend. Texte, die zum Nachdenken anregen, der Wald mit seinen Geräuschen, seinem Duft. Wir haben zusammen gegessen, haben ein Waldbad genommen, ein Mandala gelegt aus Zapfen, Blättern, Stöcken - und uns

herrlich eben über Gott und die Welt unterhalten – eine gelungene Premiere.

Nun soll es weiter gehen und zwar am 28.Februar. Den Ort entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder aber auch den Plakaten. Wir laden Sie herzlich ein – zum Blickwechsel, zur Entdeckung eines anderen Ortes, zum AugenblickMa(h)l....

Dagmar Focke

Vater, Sohn und Heiliger Geist eine Predigtreihe im Februar

Gott ist einer und doch drei Personen... Schwer zu verstehen? Das muss nicht sein... Gerne lade ich Sie ein zu einer Predigtreihe über das Glaubensbekenntnis, geschrieben in einer Zeit, in der es wichtig wurde, genau antworten zu können auf die Frage, wer denn der christliche Gott eigentlich sei...

Am **2. Februar** wird es um Gott, den Vater und Schöpfer gehen, der Sonntag am **9. Februar** stellt Jesus Christus in den Mittelpunkt, und der **16. Februar** wird den Heiligen Geist herbei bitten.

Melanie Simon





Wir nahmen Abschied

- 05.07. Margit Tony Ekberg geb. Uhlhorn, Vilsen, 89 J.
 27.07. Herta Radzuweit geb. Siegmund, Asendorf, 93 J.
 09.08. Erna Warncken geb. Wohlfahrt, Asendorf, 96 J.
 13.08. Walter Steimke, Graue, 87 J.
 16.08. Maria Schumacher geb. Arendt, Hohenmoor, 91 J.
 20.08. Heinrich Bruns, Hardenbostel, 72 J.
 12.09. Sophie Meyer geb. Haarberg, Vilsen, 105 J.
 13.09. Günter Walkenhorst, Graue, 77 J.
 02.10. Margret Winter geb. Müller, Arbste, 79 J.
 16.10. Helga Ehlers geb. Rosenhagen, Heithüsen, 90 J.

Getauft:

- 05.10. Milan Joél Pelikan, Asendorf

Getraut:

- 28.09. Marius Bening und Aranka Verebélyi-Bening
 geb. Verebélyi, Homfeld

Geburtstage: (ab 80. Geburtstag)

- | | |
|---|---|
| 01.12. Meta Bomhoff, Asendorf, 84 J. | 18.01. Liselotte Rottmann, Hardenbostel, 100 J. |
| 01.12. Heinrich Bremer, Asendorf, 80 J. | 18.01. Helmut Erk, Asendorf, 83 J. |
| 04.12. Heinrich Ehlers, Hohenmoor, 83 J. | 19.01. Helene Hollmann, Kuhlenkamp, 90 J. |
| 06.12. Ingrid Stuhr, Kampsheide, 88 J. | 22.01. Lieselotte Werner, Haendorf, 84 J. |
| 07.12. Marga Karspeck, Asendorf, 84 J. | 22.01. Marga Engelmann, Asendorf, 83 J. |
| 11.12. Greta Benjes, Asendorf, 81 J. | 23.01. Mariechen Meyer, Bruchhausen-
Vilsen, 86 J. |
| 15.12. Sophie Schröder, Asendorf, 88 J. | 25.01. Friedrich Bremer, Haendorf, 83 J. |
| 17.12. Heinrich Meyer, Kampsheide, 86 J. | 26.01. Margret Dornbusch, Altenfelde, 89 J. |
| 18.12. Horst Schwarz, Asendorf, 81 J. | 26.01. Friedlinde Mohrmann, Asendorf, 80 J. |
| 19.12. Gertrud Uhlhorn, Asendorf, 90 J. | 27.01. Erika Döhrmann, Kampsheide, 80 J. |
| 20.12. Gerda Holze, Haendorf, 86 J. | 28.01. Annita Ahnemann, Asendorf, 90 J. |
| 22.12. Christa Ahnemann, Asendorf, 87 J. | 28.01. Margret Heider, Bruchhausen-
Vilsen, 84 J. |
| 23.12. Barbara Witgenfeld, Bruchhausen-
Vilsen, 81 J. | 28.01. Irma Bergholz, Graue, 81 J. |
| 24.12. Helmut Vogelsang-Cordes, Affendorf, 90 J. | 28.01. Erika Aufderheide, Kampsheide, 80 J. |
| 24.12. Selinda Cordes, Schierenhop, 88 J. | 31.01. Otto Bückmann-Wendt, Hohenmoor, 85 J. |
| 28.12. Erna Meyer, Graue, 81 J. | 05.02. Heinrich Leiding, Steinborn, 86 J. |
| 31.12. Irmgard Kuls, Asendorf, 87 J. | 07.02. Marga Heusmann, Altenfelde, 84 J. |
| 01.01. Friedrich Dunekacke, Kampsheide, 82 J. | 08.02. Helmut Cordes, Schierenhop, 86 J. |
| 01.01. Christa Meyer, Bruchhausen-Vilsen, 81 J. | 08.02. Heinrich Reimers, Asendorf, 85 J. |
| 06.01. Günther Ellfeldt, Graue, 92 J. | 08.02. Margarete Dunekacke, Barbrake, 81 J. |
| 07.01. Fritz Möhlmann, Haendorf, 83 J. | 09.02. Walter Böhsl, Kampsheide, 90 J. |
| 08.01. Charlotte Hemker, Steinborn, 90 J. | 09.02. Helga Ruge, Graue, 81 J. |
| 08.01. Heinrich Niebuhr, Uepsen, 80 J. | 11.02. Hermann Wienbergen, Arbste, 82 J. |
| 11.01. Elisabeth Brüggemann, Graue, 89 J. | 17.02. Mariechen Walter, Graue, 86 J. |
| 15.01. Lisa Pottberg, Asendorf, 91 J. | 18.02. Frido Nürnberg, Kuhlenkamp, 80 J. |
| 16.01. Heinrich Uhlhorn, Asendorf, 87 J. | 20.02. Lianne Nürnberg, Kuhlenkamp, 82 J. |
| 16.01. Anni Lübke, Hardenbostel, 84 J. | 20.02. Werner Wittpenn, Asendorf, 81 J. |
| 17.01. Anne Marie Bergmann, Bruchhausen-
Vilsen, 95 J. | 27.02. Helmut Meyer, Asendorf, 80 J. |
| 17.01. Marlies Tell, Asendorf, 89 J. | 28.02. Annita Güntzel, Asendorf, 87 J. |

Die Gemeindetermine von Dezember bis Februar

1. Dez. Sonntag	10.00 Uhr	1. Advent, Brot für die Welt-Gottesdienst, Gitarren
6. Dez. Freitag	19.30 Uhr	Konzert „Medlz“, Einlass 18.30 Uhr
7. Dez. Samstag	10.00 Uhr	Kinderkirche, Krippenspielprobe
8. Dez. Sonntag	10.00 Uhr	2. Advent, Gottesdienst für verwaiste Eltern, Lektor Hans Bockhop und Team, Orgel
10. Dez. Dienstag	19.00 Uhr	Konzert Gitarrengruppe
12. Dez. Donnerstag	9.00 Uhr	Männerkreis, Dr. Schnabel: Als Arzt in Afrika
13. Dez. Freitag	20.00 Uhr	Gespräche zum Glauben, bitte mit Anmeldung
14. Dez. Samstag	10.00 Uhr	Kinderkirche, Krippenspielprobe
15. Dez. Sonntag	10.00 Uhr	3. Advent, Orgel, Gottesdienst mit Ausstellung des Büchertischkreises, anschl. Kirchkaffee und Mittagessen der Senioren im Gasthaus Uhlhorn; Kirche tagsüber geöffnet
20. Dez. Freitag	18.00 Uhr	Abendgebet zum Wochenausklang, Kirche
21. Dez. Samstag	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Kinderkirche, Krippenspielprobe, anschließend Weihnachtsfeier Konzert / musikalische Andacht des St.-Marcellus-Chores zusammen mit dem Gospelchor Life Lights
22. Dez. Sonntag		4. Advent, wir laden ein in die Gottesdienste der Region
24. Dez. Dienstag		Gottesdienste zum Heiligen Abend - siehe Übersicht auf Seite 2
25. Dez. Mittwoch		Wir laden ein in die Gottesdienste der Region
26. Dez. Donnerstag	18.00 Uhr	2. Weihnachtstag, Gottesdienst mit vielen Liedern, Orgel
29. Dez. Sonntag	17.00 Uhr	Regionale Waldweihnacht
31. Dez. Dienstag	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl, St. Marcellus-Chor

Achtung! Winterkirche! Wir treffen uns im Gemeindehaus!

1. Jan. Mittwoch		Wir laden ein in die Gottesdienste der Region
5. Jan. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Klavier
9. Jan. Donnerstag	9.00 Uhr	Männerkreis
10. Jan. Freitag	20.00 Uhr	Gespräche zum Glauben, Pfarrhaus
11. Jan. Samstag	10.00 Uhr	Kinderkirche
12. Jan. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst, Flöten
17. Jan. Freitag	18.00 Uhr	Abendgebet zum Wochenausklang
19. Jan. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Möglichkeit zur Taufe, Gitarren anschließend Mittagessen der Senioren im Gasthaus Uhlhorn
26. Jan. Sonntag	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst, Rumpeltruppe
29. Jan. Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorencafé
2. Febr. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Klavier
7. Febr. Freitag	18.00 Uhr	Abendgebet zum Wochenausklang
8. Febr. Samstag	10.00 Uhr	Kinderkirche
9. Febr. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst, Klavier anschließend Gemeindeversammlung
13. Febr. Donnerstag	9.00 Uhr	Männerkreis
14. Febr. Freitag	20.00 Uhr	Gespräche zum Glauben, Pfarrhaus
16. Febr. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Möglichkeit zur Taufe, Gitarren anschließend Mittagessen der Senioren im Gasthaus Uhlhorn
21. Febr. Freitag	18.00 Uhr	Abendgebet zum Wochenausklang
22. Febr. Samstag	14.00 Uhr	Vorbereitung Weltgebetstag, Gemeindehaus (Informationen bei Ulrike Schilling, Tel. 04253-8300 oder Tanja Wohlers, Tel. 04253-909010)

Gemeindetermine

Fortsetzung von Seite 7

23. Febr. Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Visitationswoche
26. Febr. Mittwoch	15.00 Uhr	Seniorencafé
27. Febr. Donnerstag	18.00 Uhr	Vorbereitung Weltgebetstag, Kirche
28. Febr. Freitag	19.00 Uhr	AugenblickMa(h)l

Veränderung

Eine kleine Brise erst, wir machen uns Gedanken, dann wird ein leichtes Lüftchen daraus, ein frischer Wind....

Es ist an der Zeit ein paar Dinge in unserer Gemeinde zu verändern. Zum einen ist das unser Internetauftritt. Das „Aufforsten“ unserer Homepage war einfach mal fällig. Es soll mehr Aktuelles auf einen schnellen Blick zu finden sein, Eindrücke von Veranstaltungen möchten wir zeigen und natürlich sollen sich die Gemeindegruppen darstellen können. Das ist übrigens auch ein Anliegen bei der Neugestaltung unseres Gemeindebriefes „Kirchblick“. Auch hier wird es Veränderungen geben. Verschiedene Rubriken, eine neue Titelseite, wir sind schon länger auf dem Weg. Mit dem neuen Jahr wird auch das neue Gesicht des „Kirchblickes“ kommen, freuen Sie

sich also schon auf die Ausgabe März-Mai! Auch die Homepage wird sich etwa in der Zeit verändert haben. Und wohin weht unser Lüftchen noch? Ganz behutsam macht es sich auf zum Friedhof und zur Kapelle. Wir möchten dem Friedhof mehr Oasen geben. Ein Ort der Begegnung ist er schon, stimmt. Dennoch soll er durch Bänke, Bäume, Kunst und Wort einladender sein. Projekte mit den Konfirmanden sind denkbar, gemeinsame Arbeitstreffen zur Pflege, usw. Es gibt immer mehr freie Stellen, die möchten wir umnutzen. Ein Ort des Trauerns soll der Friedhof bleiben, aber mit der Möglichkeit auf Hoffnung und Leben. Würdevoll, mitten in der Gemeinde, mitten unter uns. Das gilt auch für die Kapelle. Sie ist ein wenig in die Jahre gekommen.

Nicht im Sinne von Defekten, aber der Gesamteindruck an sich lässt Raum für Veränderungen. Der Innenhof, die Wände, wir möchten der Kapelle ein neues Image geben. Niemand geht eigentlich gern in eine Friedhofskapelle, weil klar ist, dass der Anlass kein schöner ist. Dennoch sollte auch hier eine Art Wohlfühlatmosphäre möglich sein. Uns kommt einfach die Hoffnung zu kurz, das möchten wir ändern. Sie merken schon, der kleine Wind wirbelt ein wenig. Aber es soll nicht turbulent werden, daher möchten wir alles mir der Gemeinde besprechen und unsere Projekte vorstellen – bei der Gemeindeversammlung. So oder so halten wir Sie auf dem Laufenden und berichten Ihnen immer wieder!

Dagmar Focke



Ihre Ansprechpartner

- **des Kirchenvorstandes:**
Hans-Friedrich Rothschild (1. Vorsitzender)
Tel: 04253-801293 e-mail: h.-fr.rothschild@t-online.de
- **im Pfarramt:**
Pastorin Melanie Simon
Tel: 04253-362 e-mail: melanie.simon@evlka.de
- **im Gemeindebüro:**
Astrid Grundmann
Tel: 04253-362 e-mail: kg.asendorf@evlka.de
Öffnungszeiten Gemeindebüro: mittwochs 9 - 12 Uhr
- **für Friedhofsfragen:**
Heidi Schmidt
Tel: 04253-776 e-mail: schmidtdrei@freenet.de

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Asendorf
Verantwortlich i.S.d.P.: Pastorin Melanie Simon
St. Marcellus-Str. 2, 27330 Asendorf, Tel. 0 42 53 / 3 62
Mail: kg.asendorf@evlka.de
Internet: www.asendorf.info/gemeinde/kirche/kirchengemeinde-asendorf/

Bankverbindungen für Spenden:

Volksbank Aller-Weser eG
IBAN: DE73 2566 3584 0311 0907 00
Kreissparkasse Syke
IBAN: DE96 2915 1700 1110 0496 06
Bitte „Asendorf“ mit angeben!